

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin

Geschäftszeichen: VIII130-0280.1.2-0180280.1.2

Bearbeiterin: [REDACTED]
Telefon: [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@em.mv-regierung.de

Datum: 5. Oktober 2018

Antrag vom 10.09.2018 auf Auskunft und Akteneinsicht nach dem Informationsfreiheitsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (IFG MV)

hier: Fragen zum Internetportal www.Calliope-in-MV.de

Sehr geehrte [REDACTED],

auf Ihren o.g. Antrag ergeht nach den Vorschriften des Informationsfreiheitsgesetzes folgender

Bescheid:

1. Ihrem Antrag wird mit der Maßgabe stattgegeben, dass die Fragen beantwortet und die vorhandenen Unterlagen übersandt werden.
2. Gebühren und Auslagen werden nicht erhoben.

Begründung:

Ihren Antrag gemäß § 10 IFG M-V vom 10.09.2018 haben Sie am 27.09.2018 telefonisch dahingehend präzisiert, dass sich Ihre Anfrage ausschließlich auf das Projekt der Einrichtung der Website www.calliope-in-mv.de bezieht.

Die Zuständigkeit des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern erstreckt sich gemäß § 3 Absatz 1 IFG M-V auf die Informationen, welche in der Behörde selbst und in Behörden im Sinne des § 3 Absatz 3 IFG M-V, hier der DVZ M-V GmbH als Mehrheitsbeteiligung des Landes vorhanden sind.

Im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern existieren keine Akten oder Vorgänge zum Inhalt der Anfrage. Die vorhandenen Unterlagen in Form einer Dokumentation des geplanten Projektes als Power-Point-Präsentation der DVZ M-V GmbH sowie die Beantwortung des Fragenkatalogs werden zur Verfügung gestellt. Weitergehende Dokumentationen im Sinne des § 2 Satz 1 IFG M-V liegen nicht vor. Inwiefern Unterlagen in anderen Behörden vorliegen, kann nicht beurteilt werden. Ein entsprechender Antrag nach dem IFG M-V wäre bei der jeweiligen Behörde, deren Auskunft begehrt wird, zu stellen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

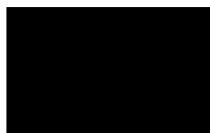
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern - Schloßstraße 6-8, 19053 Schwerin - erhoben werden.

Anrufung des Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Mecklenburg-Vorpommern in seiner Funktion als Beauftragter für die Informationsfreiheit (Kontrollstelle) kann angerufen werden (Lennéstraße 1, Schloss Schwerin, 19053 Schwerin).

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



Ihr Antrag vom 10.09.2018 auf Auskunft und Akteneinsicht nach dem IFG M-V/
Bescheid zu Ihrem IFG-Antrag vom 05.10.2018
hier: das Internetportal www.Calliope-in-MV.de

Sehr geehrte [REDACTED],

Ihre Fragen zu dem Internetportal www.calliope-in-mv.de beantworte ich wie folgt:

In der Ausgabe DVZ.info 01/18 kündigt das DVZ M-V auf Seite 9 folgendes an:
"Mit einem Klick zum Match - Parallel zu den stattfindenden Lehrerfortbildungen erarbeitet das DVZ in Zusammenarbeit mit der IHK zu Schwerin eine Möglichkeit, weitere interessierte (Grund-)Schulen mit einem Klassensatz des Minicomputers auszustatten. Innerhalb eines Matchingprozesses sollen in Zukunft regionale Unternehmen einen Calliope mini Klassensatz an die Schule in ihrer Nähe schenken, die ihren Bedarf über eine interaktive Landkarte auf www.calliope-in-mv.de angemeldet hat."

1) Sind die obigen Angaben korrekt?

Ja, die Angaben sind korrekt. Bisher ist die Internet-Plattform allerdings noch nicht veröffentlicht. Das Projekt befindet sich derzeit in einer Umsetzungsprüfung. Die Plattform wird entsprechend dem Plan zum Projektablauf gemäß der beigefügten Präsentation erst veröffentlicht, wenn die Evaluierung der Testphase mit einem positiven Ergebnis abschließt.

2) In wessen Besitz ist die Serverstruktur, auf der die genannte Webseite gehostet wird?

Die Server sind im Besitz der DVZ M-V GmbH.

3) Welche Kosten sind wem im Rahmen der Realisierung des genannten Onlineprojekts bisher entstanden (z.B. Serverkosten, Programmier- und Gestaltungskosten)? Mit welchem zukünftigen Kosten wird gerechnet und sind von wem zu tragen?

Die Kosten werden durch die DVZ M-V GmbH getragen. Es erfolgt keine separate Leistungs- bzw. Kostenerfassung für dieses Projekt, sodass eine detaillierte Auflistung nicht möglich ist. Die Serverkosten für den Betrieb der Online-Plattform belaufen sich auf ca. 49,00 EUR pro Monat. Als Projektpartner trägt die DVZ M-V GmbH diese Kosten vollständig.

4) Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der IHK konkret aus? Gibt es hierzu Absprachen, Vereinbarungen, Verträge oder ähnliches?

Zwischen dem Ministerium und der IHK zu Schwerin gibt es keine Absprachen, Vereinbarungen, Verträge oder ähnliches. Die Projektdurchführung liegt bei der DVZ M-V GmbH. Bei der Form der Zusammenarbeit handelt es sich um eine strategische Projektpartnerschaft. Die DVZ M-V GmbH ist als eigenständige Gesellschaft des Landes ohnehin Mitgliedsunternehmen der IHK zu Schwerin. In dieser Rolle arbeitet sie aktiv in verschiedenen Gremien, unter anderem im Arbeitskreis „Bildung“. Zu diesem Projekt wurden bisher lediglich mündliche Absprachen mit dem möglichen künftigen Projektpartner IHK zu Schwerin getroffen, welche in einer Präsentation zum Projektablauf festgehalten wurden. Schriftliche Verträge oder Vereinbarungen liegen nicht vor, auch deshalb, da es sich ja zunächst nur um ein Pilotprojekt ohne Beteiligung der IHK zu Schwerin handelt.

5) Gibt/Gab es Abstimmungen, Absprachen, Austausch, Beauftragungen oder ähnliches zu dem Projekt/Vorhaben seitens Ihres Ministeriums oder weiteren Behörden, Instituten oder ähnliches des Landes Mecklenburg-Vorpommern und/oder Kommunen mit dem DVZ? - bzw. agiert das DVZ im Auftrag/Interesse des Ministeriums entsprechend der Antwort auf die Kleine Anfrage Drucksache 7/1179 des Landtags: "Ein wirtschaftliches Eigeninteresse der DVZ GmbH besteht nicht, wohl aber ein Interesse des Landes, auch solche guten Möglichkeiten auszuschöpfen, die vor allem darin bestehen, über grundsätzlich geeignet erscheinende Angebote Dritter mit sich freiwillig beteiligenden Schulen konkrete Erfahrungen im Einsatz solcher Geräte zu sammeln")

Das Projekt wird durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung ausdrücklich unterstützt. Die DVZ M-V GmbH agiert hier im Interesse des Ministeriums, es liegt jedoch keine direkte Beauftragung durch das Ministerium vor. Im Rahmen der Vorbereitung der Auftaktveranstaltung in der Werner-von Siemens-Schule in Schwerin am 23. Mai 2017 und der Landespressekonferenz zum Start des Pilotprojektes am 17.10.2017 wurde das Ministerium von der DVZ M-V GmbH über das Projekt informiert. Des Weiteren wurden Informationen zu diesem Projekt im Rahmen eines Gesprächs zum Verfahrensablauf ausgetauscht. Inwiefern weitere Behörden, Institute oder ähnliche Einrichtungen Absprachen mit der DVZ M-V GmbH getroffen haben, ist nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



Anlage
Präsentation zum Verfahrensablauf vom 26.07.2017



Calliope in M-V Wie geht's weiter?

Rahmenbedingungen und Verantwortlichkeiten
für das weitere Vorgehen

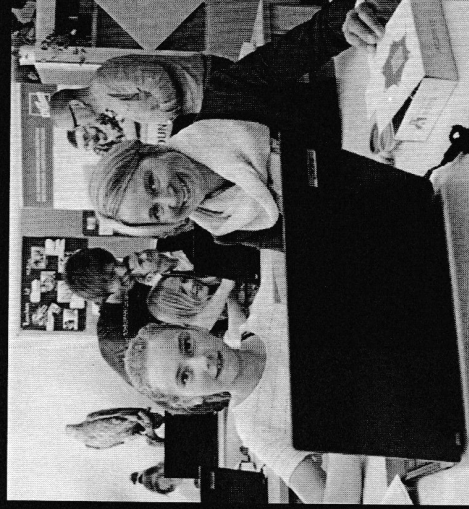
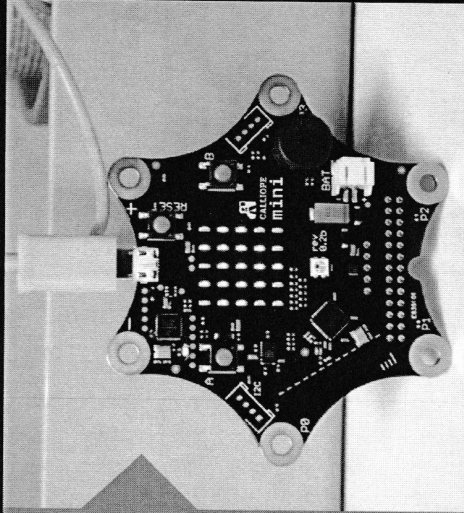
Stand 26 Juli 2017



Calliope gGmbH – kurz vorgestellt

MISSION:

Calliope soll jedem Schulkind in Deutschland ab der 3. Klasse spielerischen Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen



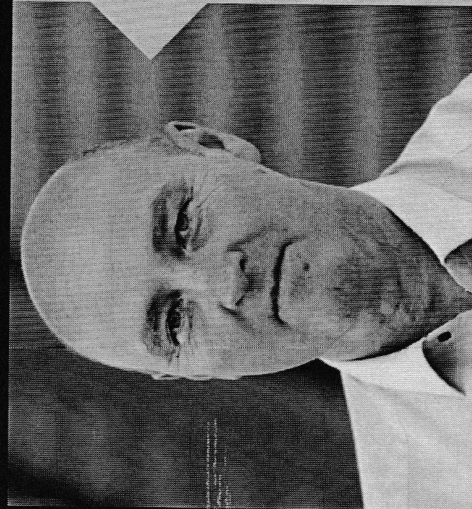
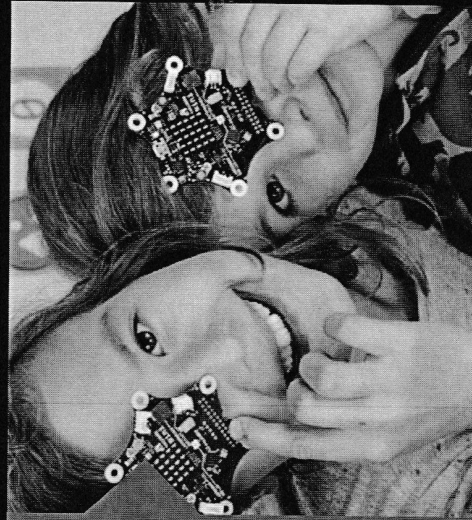
ZIELGRUPPE:

nicht nur Schüler/innen, sondern auch Lehrer/innen und das Bildungssystem

Foto: Bildungsministerin Birgit Hesse bei der Übergabe des 1. Klassensatzes in der Werner-von-Siemens-Schule Schwerin

NUTZEN:

besser ausgebildete Schulabgänger/innen, aber auch kritischere und souveräne Nutzer/innen der neuen Technologien



Klaus J. Buß
Geschäftsführer
Calliope gGmbH

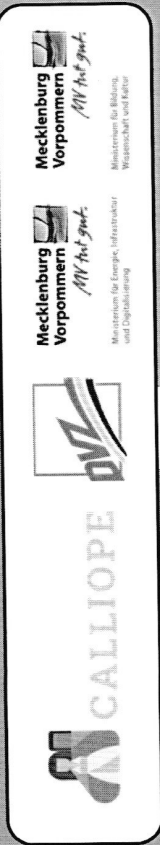
„Wir möchten Eltern und Kindern spielerisch die Angst vor der Digitalisierung nehmen und eine Teilhabe aller durch erschwingliche Technik ermöglichen.“



Calliope in M-V: Multiplikatoren und Projektphasen

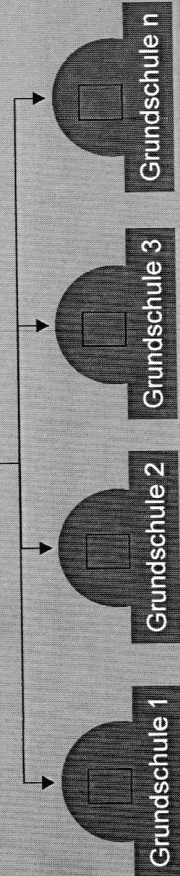
PHASE I:

CALLIOPE gGmbH spendet 100 Klassensätze für M-V



100 Calliope-Klassensätze

Bildungsministerium M-V



INITIATOREN

EMPFÄNGER VERTEILER

PHASE II:

Firma „MV-MUSTER“ spendet 1+n Klassensätze für M-V

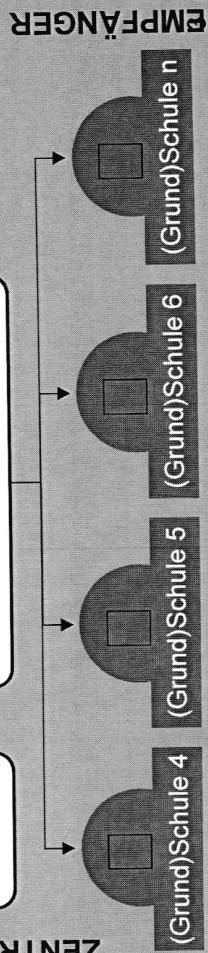


1+n

Calliope-Klassensätze(e)

BM M-V

www.calliope-in-mv.de

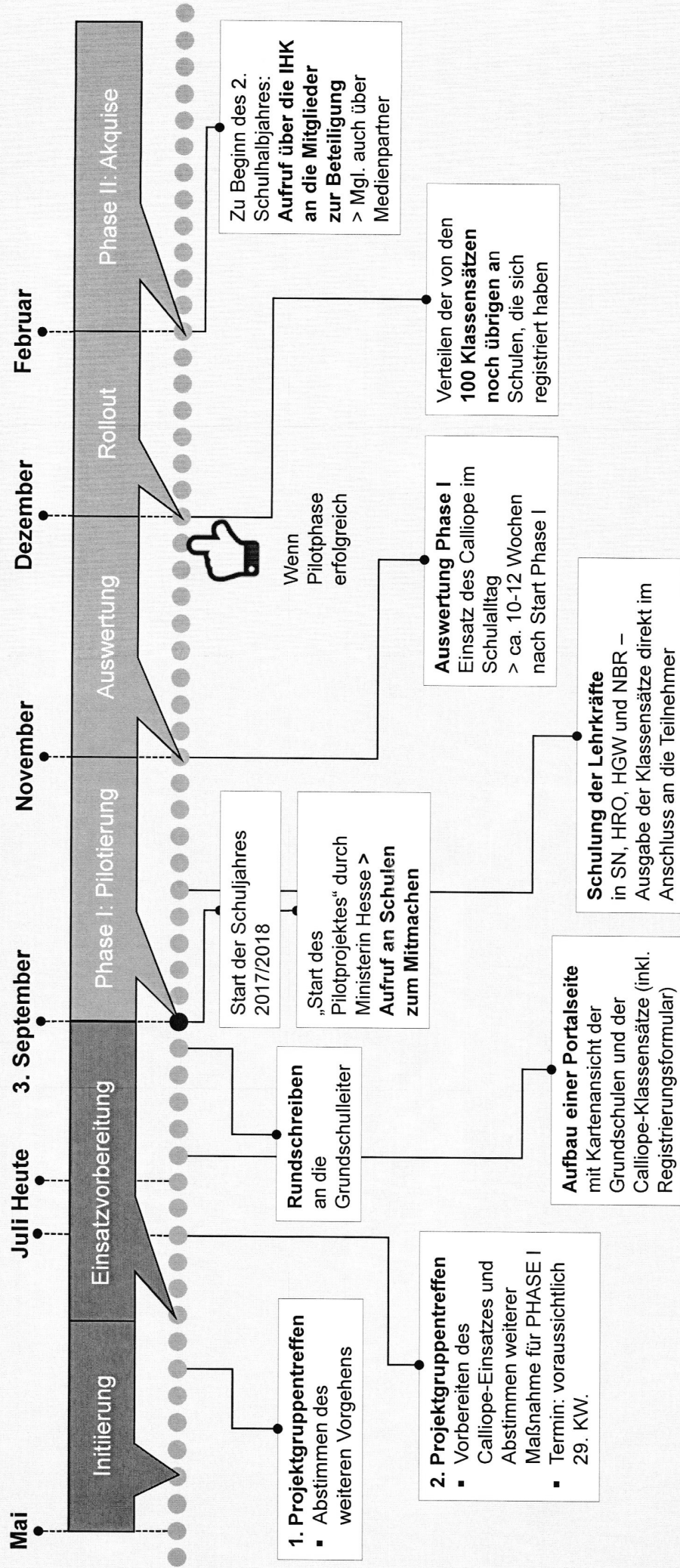


INITIATOR

EMPFÄNGER



Calliope in M-V: Die nächsten Schritte





Die nächsten Schritte (September – Oktober) ...

- **4. September (1. Schultag):** Start PHASE I – Pilotprojekt an Schulen in M-V
 - Aufruf über den E-Mail-Verteiler der Grundschulen in der Vorbereitungswoche (letzte Ferienwoche)
 - Zusätzlich Info auf dem Bildungsserver
 - Anzahl der teilnehmenden Schulen unbegrenzt (mit Stichtag für Bewerbungsfrist)
 - Überhang wird auf einen späteren Zeitpunkt „vertröstet“
- **September - Oktober:** Medienkampagne zum Start des neuen Schuljahres (LPK)
 - Ministerin Hesse gibt öffentlich „Start des Pilotprojektes“ auf der LPK bekannt
 - Aufruf an die Grundschulen des Landes „Macht mit“
- **Oktober:** Schulungsmaßnahmen (mind. 2 Lehrer pro Schule)
 - Im Anschluss an die Schulung Ausgabe der Calliope an die Schulen
 - Schulungsorte/Termine in: Schwerin, Rostock, Neubrandenburg, Greifswald



Die nächsten Schritte (November – Februar)...

- **November:** Auswertung der PHASE I
 - Wie konnte der Calliope in den Schulalltag integriert werden?
 - Wo sind die Schulen/Lehrer auf Hindernisse gestoßen?
 - Wie haben die Schüler den Calliope wahrgenommen? Wo liegt der didaktische Ansatz?
 - Waren die Schulungsmaßnahmen angemessen? Gibt es weiteren Bedarf?
 - Passt der Prozess der Anmeldung/Registrierung?
 - ...
- **Dezember:** Verteilen/Ausrollen weiterer Klassensätze
 - Wahrscheinlich befinden sich im Überhang noch Schulen, die nicht an der Testphase teilnehmen konnten
 - bis Februar können sukzessive weitere Schulungstermine/weitere Klassensätze an die Schulen ausgegeben werden
 - ...
- **Februar:** Start PHASE II – Aufruf zum Spenden weiterer Klassensätze
 - Unter anderem über ein Rundschreiben der IHK an die Mitgliedsunternehmen
 - Weitere Presseveröffentlichungen in den Medien
 - Gewinn eines Medienpartners zur weiteren Streuung des Aufrufes
 - ...



Stimmen aus der Praxis...

...Auf dem Weg zur Medienschule ist das Pilotprojekt „Programmieren macht Schule in MV“ für die Grundschule Blankensee ein zukunftsweisender Baustein. „Wir freuen uns sehr, mit zu den landesweit ausgesuchten Partnern zu gehören“, äußert Schulleiter Heiko Djalek von der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Kirschgarten“. „Damit lernen Kinder für die Zukunft“, sagt Informatiklehrer Uwe Roßner. Es verändere den Unterricht.

Uwe Roßner / Regionale Schule mit Grundschule Blankensee

...Im Anschluss an die Lehrerfortbildung habe ich den Calliope mini direkt in meinen Unterricht integriert und mit großer Freude bemerkt, wie viel Spaß die Schülerinnen und Schüler bei der Arbeit hatten. Aufgrund der tollen Unterstützung durch die Schulleitung habe nun eine zusätzliche Stunde in der Woche, die ich ganz dem spielerischen Programmieren mit dem Calliope mini widmen kann. Der Ansturm der Kinder war groß: Alle verfügbaren Plätze waren innerhalb kürzester Zeit vergeben.

Birgit Welz / Robert Lansemann Schule Wismar



Portalseite (Mockup) – Pilotprojekt (Phase 1)

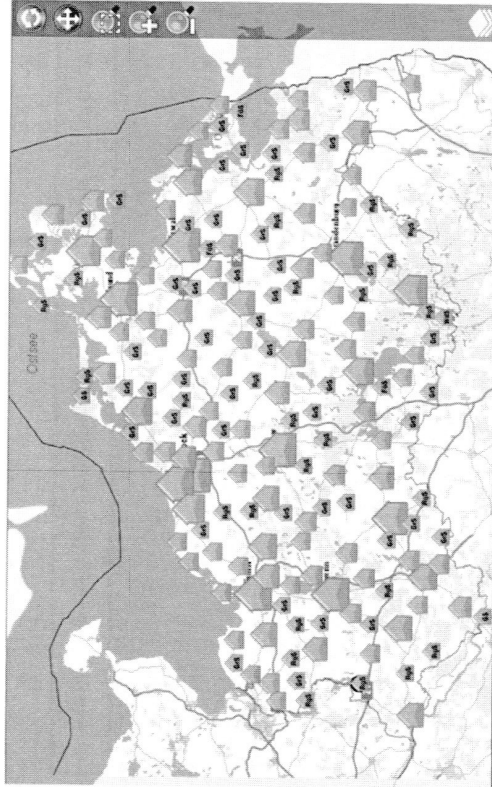
- > Gesellschaft & Staat
- > Bevölkerung
- > Privathaushalte & Familien
- > Einkommen, Konsum, Lebensbedingungen, Wohnen
- > Bildung & Kultur
- > Gesundheit
- > Öffentliche Sozialleistungen
- > Kinder- & Jugendhilfe
- > Öffentliche Finanzen & Personal
- > Steuern
- > Wahlen
- > Rechtspflege
- > Gesamtwirtschaft & Umwelt
- > Wirtschaftsbereiche

Schulstandorte

-Suchbegriff>

Suchen >

Alle Grundschule Regionale Schule Gesamtschule Gymnasium
Hauptschule Berufsschule Fachoberschule Berufliche Schule



Angepasste Übersicht:

- Standorte der Grundschulen in M-V (orange)
- (PHASE I) Grundschulen, die am Pilotprojekt teilnehmen, nach Bestätigung durch das IQMV (grün)

Anmeldung zur Teilnahme am Pilotprojekt:

Grundschule

SCHULE

Name der Grundschule

STANDORT

Ort

PLZ

Straße

SCHULLEITUNG

Vorname

Name

Telefon

E-Mail

ANMELDUNG

Ja, wir möchten an dem Pilotprojekt „Calliope in M-V“ teilnehmen.

8

Abbrechen

Senden >



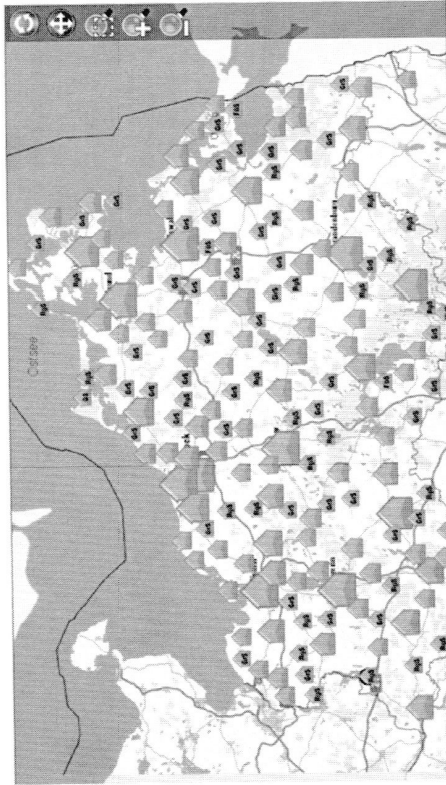
Portalseite (Mockup) – Phase 2

- > Gesellschaft & Staat
- > Bevölkerung
- > Privathaushalte & Familien
- > Einkommen, Konsum, Lebensbedingungen, Wohnen
- > Bildung & Kultur
- > Gesundheit
- > Öffentliche Sozialleistungen
- > Kinder- & Jugendhilfe
- > Öffentliche Finanzen & Personal
- > Steuern
- > Wahlen
- > Rechtspflege
- > Gesamtwirtschaft & Umwelt
- > Wirtschaftsbereiche

Schulstandorte

Alle Grundschule Regionale Schule Gesamtschule Gymnasium

Förderschule Volkshochschule Abendgymnasium Berufliche Schule



Angepasste Übersicht:

- Standorte der Grundschulen in M-V (orange)
- Grundschulen, die bereits mit Calliope ausgestattet sind (grün)
- (PHASE I) Grundschulen, an die Unterstützer gerne einen Klassensatz spenden wollen (lila)
- (PHASE II) Grundschulen, die gerne einen/weitere Klassensätze erhalten möchten (gelb)

Wir möchten eine Calliope-Schule werden:

Grundschule

Unterstützer

SCHULE

Name der Grundschule

STANDORT

Ort

PLZ

Straße

SCHULLEITUNG

Vorname

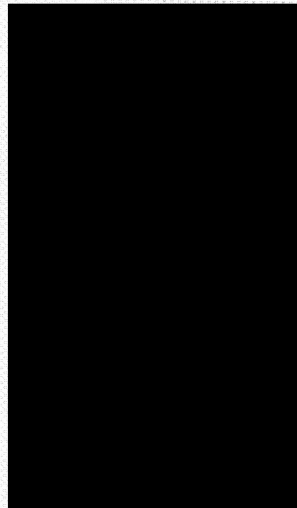
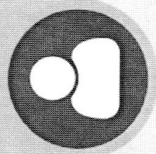
Name

Telefon

E-Mail

ANMELDUNG

Ja, wir möchten gerne einen/weitere Calliope-Klassensätze erhalten.



IHR ANSPRECHPARTNER



www.dvz-mv.de



www.dvz-mv.de/facebook



www.dvz-mv.de/twitter



www.dvz-mv.de/xing